



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 185156p

FIRMA

Wenckheim Holding AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Aktiengesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 537f60d2a4843ac1525e945b0f2fbd5f

Christiane Wenckheim, geb 20.03.1965

am 25.09.2025

Mag. Stefan Wenckheim, geb 12.05.1966

am 25.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.543.148,66	5.498
Anlagevermögen	5.295.569,06	5.332
Sachanlagen	410.752,97	416
Grundstücke	403.050,50	412
davon Grundwert	403.050,50	412
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.702,47	5
Finanzanlagen	4.884.816,09	4.916
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.798.339,59	4.798
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	86.476,50	118
Umlaufvermögen	247.579,60	166
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.249,47	30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.354,18	24
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.895,29	6
Guthaben bei Kreditinstituten	211.330,13	136
PASSIVA	5.543.148,66	5.498
Eigenkapital	5.516.592,05	5.466
eingefordertes Grundkapital	70.000,00	70
Grundkapital	70.000,00	70
davon eingezahlt	70.000,00	70
Kapitalrücklagen	1.479.539,02	1.480
nicht gebundene	1.479.539,02	1.480
Gewinnrücklagen	7.000,00	7
gesetzliche Rücklagen	7.000,00	7
Bilanzgewinn	3.960.053,03	3.909
davon Gewinnvortrag	3.209.136,14	3.338
Rückstellungen	17.000,00	17
sonstige Rückstellungen	17.000,00	17
Verbindlichkeiten	9.556,61	16
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	9.556,61	16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,36	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	39,36	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.784,73	15
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.784,73	15
sonstige Verbindlichkeiten	732,52	1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	732,52	1

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	30.697,37	29
sonstige betriebliche Erträge	4.202,16	0
übrige	4.202,16	0
Personalaufwand	-10.923,06	-10
Gehälter	-8.465,00	-8
soziale Aufwendungen	-2.458,06	-2
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-129,53	0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.328,53	-2
Abschreibungen	-10.823,74	-12
auf Sachanlagen	-10.823,74	-12
sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.822,25	-75
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-938,44	-1
Zwischensumme - Betriebserfolg	-55.669,52	-68
Erträge aus Beteiligungen	836.626,50	669
davon aus verbundenen Unternehmen	836.626,50	669
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.253,91	2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.337,54	2
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-31.131,54	-31
davon Abschreibungen	-31.131,54	-31
Zwischensumme - Finanzerfolg	810.086,41	643
Ergebnis vor Steuern	754.416,89	575
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.500,00	-4
Ergebnis nach Steuern	750.916,89	571
JAHRESÜBERSCHUSS	750.916,89	571
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3.209.136,14	3.338
BILANZGEWINN	3.960.053,03	3.909

**A N H A N G zum Jahresabschluss der
WENCKHEIM HOLDING AG
für den Zeitraum 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024**

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, erstellt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung werden eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wird angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, werden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

1.2 Anlagevermögen

a) Sachanlagen

Die abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die nicht abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Der Rahmen der Abschreibung beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Wohngebäude	50 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei wesentlichen Beträgen, Zuschreibungen werden nicht vorgenommen.

b) Finanzanlagen

Die mit Sacheinlagevertrag vom 27. August 1999 eingebrachten Anteile an der Ottakringer Holding Aktiengesellschaft werden mit dem gemäß § 202 Abs. 1 UGB beizulegenden Wert laut Einbringungsbilanz vom 6. August 1999 angesetzt.

Mit Sacheinlagevertrag vom 26. Juni 2015 wurden zusätzliche 555.824 Aktien der Ottakringer Holding Aktiengesellschaft eingebracht. Mit Kaufvertrag vom 29.12.2022 wurden weitere 1.927 Stk. Aktien an der Ottakringer Holding AG erworben.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei wesentlichen Beträgen, Zuschreibungen werden nur im Rahmen des § 208 UGB vorgenommen.

1.3 Umlaufvermögen

a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht Fremdwährungsforderungen mit dem niedrigeren Geldkurs des Bilanzstichtages zu bewerten sind. Für erkennbare Risiken werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Soweit erforderlich, wird die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.4 Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

1.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

1.6 Währungssumrechnung

Forderungen sowie Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt werden.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**2.1 Anlagevermögen****a) Sachanlagen**

Die Entwicklung der Sachanlagen stellt sich wie folgt dar:

in Euro	Grundstücke und Bauten	Fuhrpark	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Summe Sachanlagen
Anschaffungskosten				
Stand 01.01.2024	569.525,00	26.194,03	35.666,52	631.385,55
Zugänge	0,00	0,00	5.151,79	5.151,79
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2024	569.525,00	26.194,03	40.818,31	636.537,34
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2024	157.713,20	26.194,03	31.053,40	214.960,63
Zugänge	8.761,30	0,00	2.062,44	10.823,74
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2024	166.474,50	26.194,03	33.115,84	225.784,37
Buchwert 31.12.2024	403.050,50	0,00	7.702,47	410.752,97
Buchwert 31.12.2023	411.811,80	0,00	4.613,12	416.424,92

Der Grundwert beträgt TEUR 131 (Vorjahr: TEUR 131) und betrifft das Grundstück Ölbrichgasse.

Es gibt keine Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen.

b) Finanzanlagen

Die Entwicklung der Finanzanlagen stellt sich wie folgt dar:

in Euro	Anteile an verbundenen Unternehmen	Wertpapiere des Anlagevermögens	Summe Finanzanlagen
Anschaffungskosten			
Stand 01.01.2024	4.798.339,59	167.187,90	4.965.527,49
Zugänge	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2024	4.798.339,59	167.187,90	4.965.527,49
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.01.2024	0,00	49.579,86	49.579,86
Zugänge	0,00	31.131,54	31.131,54
Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2024	0,00	80.711,40	80.711,40
Buchwert 31.12.2024	4.798.339,59	86.476,50	4.884.816,09
Buchwert 31.12.2023	4.798.339,59	117.608,04	4.915.947,63

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen Stammaktien der Ottakringer Holding AG, Wien, im Nominale von TEUR 5.578 mit einem Beteiligungsbuchwert von TEUR 4.798. Damit hält die Gesellschaft 65,62 % der stimmberechtigten Stammaktien.

Der Jahresüberschuss der Ottakringer Holding AG für das Geschäftsjahr vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 betrug EUR 2,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Das Eigenkapital zum 31.12.2024 lag bei EUR 74,1 Mio. (Vorjahr: EUR 72,7 Mio).

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen 57.651 Stk. Aktien an der BIOGENA GROUP INVEST AG.

2.2 Umlaufvermögen**a) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände**

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Sonstige Forderungen.

In den sonstigen Forderungen sind Vorauszahlungen für das Jahr 2025 in Höhe von EUR 3.952,26 enthalten.

2.3 Eigenkapital**a) Grundkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2024 EUR 70.000,00 und ist eingeteilt in 70.000 Namensaktien im Nennbetrag von je EUR 1,00.

b) nicht gebundene Kapitalrücklagen

Bei der nicht gebundenen Kapitalrücklage handelt es sich um das Einbringungskapital anlässlich der Einbringung von 499.124 Stück Stammaktien an der Ottakringer Holding AG, Wien, laut Einbringungsvertrag vom 27. August 1999, wobei die abgabenrechtlichen Begünstigungen gemäß Artikel III UmgrStG in Anspruch genommen wurden. Im Jahr 2014 kam es zu einer teilweisen Auflösung der Rücklage von TEUR 2.717 um TEUR 1.650 auf TEUR 1.067.

Durch die weitere Einbringung von 56.700 Stück Stammaktien der Ottakringer Holding AG, Wien laut Einbringungsvertrag vom 26. Juni 2015 erhöhte sich die nicht gebundene Kapitalrücklage im Jahr 2015 um TEUR 412 auf TEUR 1.480.

c) Gewinnrücklagen

Die gesetzliche Rücklage entspricht 10 % des Grundkapitals und damit dem gesetzlichen Mindestausmaß.

2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2024	Verbrauch	Zuführung	Stand 31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Sonstige Rückstellungen				
a) Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	15.000,00	15.000,00	17.000,00	17.000,00
b) Buchhaltung und Bilanzierung	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
Gesamt	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00

2.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren zur Gänze aus Lieferungen und Leistungen.

Im Berichtsjahr gibt es keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind, beträgt TEUR 0.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen mit TEUR 31 inländische Vermietungserlöse.

3.2 Übrige Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 67,9 betreffen im Wesentlichen Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 24,7), Büroaufwendungen (TEUR 3,9) sowie PKW-Betriebsaufwendungen (TEUR 7,9).

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen:

- Euro 15.120,00 für die Prüfung des Jahresabschlusses
- Euro 1.000,00 für Steuerberatungsleistungen und für sonstige Leistungen.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR 810 betrifft Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 837 sowie Zins- und Wertpapiererträge in Höhe von TEUR 5 sowie Abschreibungen aus Wertpapieren in Höhe von TEUR 31.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn zum 31.12.2024 eine Ausschüttung in Höhe von EUR 700.000,- vorzunehmen und den verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

4.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres sind keine weiteren Vorgänge oder Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die das im vorliegenden Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen.

4.2 verbundene Unternehmen

Zu den folgenden Unternehmen bestehen Konzernbeziehungen:

- Ottakringer Holding AG, Wien
- Ottakringer Liegenschafts GmbH, Wien
- Blopp GmbH, Wien
- Innstadt AG, Passau
- "SÖRVIS" Holding GmbH, Wien
 - Xavér Ingatlanhasznosító Kft., Pécs/Ungarn
- Ottakringer Getränke AG, Wien
 - Ottakringer Brauerei GmbH, Wien
 - Ottakringer Betriebe- und DienstleistungsgmbH, Wien
 - Yppenplatz 4 GmbH, Wien
 - Neogast Cafe und Restaurant GmbH
 - Perfect Drinks GmbH, Wien
- Vöslauer Mineralwasser GmbH, Wien
 - Vöslauer Deutschland GmbH, München
 - Vöslauer Thermalbad GmbH, Wien
- Del Fabro Kolarik GmbH, Wien
 - Wieser, Kolarik & Leeb GmbH, Piesendorf
 - Höfinger & Maller Getränkeges.m.b.H, Ybbs
 - Del Fabro Kolarik Digital GmbH, Wien
- ADD TO WATER GmbH, Wien

Assoziierte Unternehmen:

Del Fabro Gesellschaft mbH, Wien
Pet to Pet Recycling Österreich GmbH, Müllendorf

Die Wenckheim Holding AG erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis an Unternehmen nach UGB. Der von der Wenckheim Holding AG aufgestellte Konzernabschluss gem. §§ 244 ff UGB ist beim Handelsgericht W unter FN 185156p offengelegt.

4.3 Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Vorstand: Christiane Wenckheim, EMCCC
Mag. Stefan Wenckheim

Aufsichtsrat: Mariann Wenckheim, Vorsitzende
Ruth Wenckheim, Stellvertreterin der Vorsitzenden
Dkfm. R. Engelbert Wenckheim, Mitglied (bis 31.10.2024)
Dr. Günter Cerha, Mitglied (bis 31.10.2024)
Maximilian Wenckheim, Mitglied (ab 01.11.2024)
Dr. Christian Grave, Mitglied (ab 01.11.2024)

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr keine Bezüge ausbezahlt.

Auf die Angabe der Bezüge an die Mitglieder des Vorstands wird gemäß § 242 (4) UGB verzichtet.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Angestellten (Vorjahr: 1 Angestellter).

Das Unternehmen hat im Berichtsjahr weder dem Vorstand noch den Mitgliedern des Aufsichtsrates Kredite oder Vorschüsse gewährt, noch sind zugunsten dieser Personen Haftungsverhältnisse eingegangen worden.



Christiane Wenckheim, EMCCC

Der Vorstand



Mag. Stefan Wenckheim

Wien, 27.05.2025